



# Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Königswiesen

www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 18 vom 25.11.2010

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst in Königswiesen

04./05. Dezember 2010	Dr. Schützenberger
08. Dez. 2010 (Maria Empfängnis)	Dr. Hasenberger
11./12. Dezember 2010	Dr. Ehrenbrandtner
18./19. Dezember 2010	Dr. Moser

### Erreichbar unter Tel.-Nr.:

Dr. Hasenberger	07955/7030
Dr. Schützenberger	07955/6740
Dr. Weitersberger	07267/8243
Dr. Ehrenbrandtner	07956/7339
Dr. Moser	07954/3003

## Veranstaltungen im Dezember

### Krampuschießen am 4.12.2010

Mit dem **Krampuschießen** (Bratschießen) wird am **4. Dez. 2010 ab 15.00 Uhr** im Gasthof Dungal der Schützenbetrieb wieder aufgenommen. (Infos unter [www.gasthof-dungl.at](http://www.gasthof-dungl.at))



Künftige Schießabende finden jeden Freitag ab 19.00 Uhr statt. (Einen Terminplan finden Sie künftig auch online bzw. am Anschlagbrett des Gasthofes Dungal).

Auf regen Besuch freut sich der Schützenverein Königswiesen!

### Krampusrummel und Perchtenlauf der Union Königswiesen



Am **Montag, den 6. Dezember** ab **17.00 Uhr** findet wieder der **traditionelle Krampusrummel** statt.



Am **Dienstag, den 7. Dezember** kommen die „Laungastoana **Schiachperchten**“ wieder nach Königswiesen.

*Ab 18.00 Uhr Disco im Gruselzelt und um ca. 19.30 Uhr Perchtenlauf*

### Mönchdorfer Adventmarkt

Der Verschönerungsverein Mönchdorf veranstaltet am **Sonntag, den 12. Dezember 2010 ab 9.00 Uhr** einen Adventmarkt im Hof des Gasthauses Rameder.



Die Bevölkerung wird zu diesen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen!

#### Aus dem Inhalt:

Ärztl. Sonn- und Feiertagsdienst .....	S.1
Veranstaltungen im Dezember .....	S.1
Essen auf Rädern – Ein Angebot des SMB.....	S.2
Stellenausschreibung der Jugendtankstelle MV Alm....	S.2
Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt .....	S.3
OÖVV – Fahrplanänderungen ab 12.12.2010 .....	S.4
Die günstigen Zeitkarten im OÖVV .....	S.5
Betriebsanlagen-Sprechtag Bei der BH Freistadt.....	S.5
Änderungen im Bundesluftreinhaltegesetz – Verbrennung biogener Materialien	S.6
Winter-Highlights mit der Oö Familienkarte .....	S.7
Berichte der MV Alm (Reg. Qualifizierungsprogramm u. Stellenausschreibung).....	S.8

## ESSEN AUF RÄDERN

Ein Angebot des SMB - Region Mühlviertler Alm



Wenn Kraft und Möglichkeiten fehlen, selber zu kochen und Sie aus guten Gründen nicht auf warme Mahlzeiten verzichten wollen, könnte „Essen auf Rädern“ für Sie das **Richtige** sein.

- Die Mahlzeiten werden täglich frisch zubereitet zugestellt
- Gutes, regelmäßiges Essen steigert Kraft und Lebensqualität
- Die Zustellerin/der Zusteller ist bei Bedarf auch Ansprechpartner für andere Anliegen
- Die Kosten liegen incl. Zustellung zwischen € 5.70 und € 7.20

Bei Interesse melden Sie sich bitte im SMB-Büro (Bezirksseniorenheim Unterweißenbach) bei Frau Gerda Diesenreither, Tel. 07956/205 45 – 206 oder 0664/439 36 46

Unsere Bürozeiten sind Montag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

## Stellenausschreibung der Jugendtankstelle Mühlviertler Alm (Karenzvertretung)



**Stellenbezeichnung:** **LeiterIn der Jugendtankstelle Mühlviertler Alm und  
DekanatsjugendleiterIn im Dek. Unterweißenbach**  
Karenzvertretung

**Anstellungsbeginn:** 15. März 2011

**Einstufung:** G6 bei Erfüllung der Voraussetzungen oder  
Anstellung als PastoralassistentIn in der Jugendarbeit in G7

**Beschäftigungsausmaß:** 37,5 Wstd. (100%)

**Dienstvorgesetzter:** Johann Gradl

**Aufgabenschwerpunkte:** Leitung der Jugendtankstelle (im Team); Begleitung und Vernetzung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen; Konzeption, Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten in der Region, den Gemeinde, den Pfarren und im Dekanat (spirituelle Angebote, Beachvolleyball,...); Unterstützung und Betreuung der Jugend-Arbeitsgruppen in der Region / im Dekanat.; Zusammenarbeit mit Jugendorganisation und Jugendeinrichtungen in der Region, im Bezirk und darüber hinaus; Zusammenarbeit mit den Pfarren, den Gemeinden und der Region (Almbüro); Begleitung von Jugendfachausschüssen; Aufbau von Jugendgruppen u. Jugendtreffs; Gestaltung von jugendgemäßer Liturgie.

**Anforderungen:** Pädagogische und theologische Ausbildung (bzw. die Möglichkeit, die theologische Qualifikation mittelfristig berufsbegleitend zu erwerben), Grundkenntnisse in Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten; Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Teamfähigkeit; gute EDV-Kenntnisse; Erfahrung in der Jugendarbeit; Erfahrungen in Leitungsfunktionen von Vorteil; Arbeitszeitliche Flexibilität (auch Abend- u. Wochenendarbeit), Führerschein der Klasse B erforderlich; Mindestalter 20 Jahre.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 17. Jänner 2010 an die Diözese Linz oder an den Verband Mühlviertler Alm zu richten. Genaueres über diese Stellenausschreibung ist an der Amtstafel des Gemeindeamtes Königswiesen ersichtlich.

## Gesundheits- und Kranken- pflegeschule Freistadt:



### Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in startet wieder

Ab September 2011 startet an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (GuKPS) Freistadt wieder die zweijährige Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in. Der Schwerpunkt liegt auf Altenarbeit mit inkludierter Ausbildung in der Pflegehilfe.

**Die Bewerbungsfrist für die Ausbildung läuft von 1. März bis 13. Mai 2011.**

Der Schwerpunkt Altenarbeit bei der Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in beschäftigt sich mit der ganzheitlichen Betreuung alter Menschen. Die Pflegehilfeausbildung dient der Vermittlung von spezifischem Wissen, damit die FachsozialbetreuerInnen Pflegebedürftige sowie diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte innerhalb und außerhalb des Krankenhauses umfassend unterstützen können. Die Einsatzgebiete der künftigen AbsolventInnen sind groß. Sie reichen von Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie Arztpraxen bis hin zu allen Einrichtungen der mobilen Dienste.

„Fachsozialbetreuerinnen und Fachsozialbetreuer sind Menschen, die interessiert und engagiert mit anderen Menschen zusammenarbeiten, Unterstützung bieten und sich dabei auf eine ständige Weiterentwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit einlassen“, sagt Friederike Kautz, Direktorin der GuKPS, die selber lange Jahre in der praktischen Altenpflege tätig war. Während der Ausbildung wechseln sich Theorie- und Praktikumsblöcke ab. Die Praktika werden am LKH Freistadt, in Alten- und Pflegeheimen sowie in Einrichtungen, die andere Gesundheitsdienste und soziale Dienste anbietet, absolviert.

„Die Auszubildenden erlernen einen anspruchsvollen Beruf, der in einem interdisziplinären Team ausgeübt wird. Nach dem Abschluss wartet auf die Absolventinnen und Absolventen ein abwechslungsreicher und herausfordernder Berufsalltag“, ist Direktorin Kautz überzeugt. Durch die ständige Weiterentwicklung des Berufs des/der Fachsozialbetreuer/in ergibt sich für die AbsolventInnen ebenfalls die Chance, sich laufend fort- und weiterzubilden.

**Grundvoraussetzungen** für die künftigen SchülerInnen ist die Freude am Umgang mit Menschen, die in ihrer speziellen Situation pflegerische Unterstützung brauchen. Interesse an der pflegerischen Intervention, Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit sind ebenso Voraussetzung wie die Freude an der Arbeit im Team, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und eine hohe Eigenmotivation. Die SchülerInnen sollten außerdem physische und psychische Belastbarkeit mitbringen.

Die **Termine für die Aufnahmegespräche** sind am Dienstag, 31. Mai 2011. Die Bewerbungsfrist läuft von Montag, 1. März bis Freitag, 13. Mai 2011. Wer sich bewerben will, muss mindestens 17 Jahre alt, vertrauenswürdig sowie körperlich und geistig geeignet sein. Eine positive Absolvierung der 9. Schulstufe ist ebenfalls erforderlich. Die Ausbildung selbst startet am Dienstag, 1. September 2011 und dauert bis 31. August 2013.

**Weitere Informationen** über die Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in sind im Internet unter <http://gesundheitsberufe.gespag.at> nachzulesen oder direkt in der GuKPS Freistadt erhältlich. Unter der Telefonnummer 05 055476-21800 oder -21812 beziehungsweise den Emailadressen [friederike.kautz@gespag.at](mailto:friederike.kautz@gespag.at) und [annemarie.doppler@gespag.at](mailto:annemarie.doppler@gespag.at) stehen Ihnen die Direktorin der GuKPS und deren Stellvertreterin gerne für Fragen zur Verfügung.

Rückfragen bitte an:

**Karin Piererfellner, PR & Kommunikation, Landes-Krankenhaus Freistadt**

Tel.: 05 055476-22250 oder per E-Mail: [PR.fr@gespag.at](mailto:PR.fr@gespag.at)

## Fahrplanangebot der Buslinien 355 und G35 Königswiesen - Pierbach - Bad Zell - Allerheiligen – Perg ab 12. Dezember 2010

### **Verbindungen von und nach Perg: 4 mal hin und 7 mal retour**

Der kommende Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 bringt Veränderungen der Busverbindungen von und nach Perg. In Fahrtrichtung Perg werden zusätzlich zum Schulverkehr der Firma Baumgartner ganzjährig (d. h. Montag – Freitag wenn Werktag) 4 Morgenverbindungen mit Umsteigen in Bad Zell angeboten werden. Die Busse Richtung Linz (ab Königswiesen 5:33, 6:03, 7:03 und 9:03) haben in Bad Zell Anschluss über Allerheiligen nach Perg und dort tlw. Anschluss Richtung Schwertberg und Mauthausen mit der Bahn. Auch in der Gegenrichtung werden 6 ganzjährige Verbindungen angeboten, ebenfalls mit Umsteigen in Bad Zell. In der Schulzeit bestehen weiterhin zusätzliche Direktverbindungen ab Perg um 13:48 und um 17:12 mit den Bussen der Firma Baumgartner. Hintergrund der Änderung ist der Spardruck bei Ländern und Gemeinden. Durch die Einrichtung der Umsteigeverbindungen von und nach Perg in Bad Zell konnte der Linienverkehr auf dieser Strecke jedoch weiter nachfragegerecht erhalten werden.

## Fahrplanangebot der ÖBB Postbuslinie 340,341 Königswiesen - Bad Zell - Pregarten – Linz ab 12. Dezember 2010

### **Verbindungen von und nach Linz**

Das gute Fahrplanangebot geht mit folgenden Eigenschaften nahezu unverändert dem Jahr 2011 entgegen:

- morgens direkte Schnellverbindungen ab Königswiesen 5:03; 5:33; 6:03
- 7:00 – 18:00: 2-stündige Verbindungen nach Linz
- Wochenende: An Samstagen werden 5, an Sonn- und Feiertagen 4 Verbindungen nach Linz angeboten.
- Wochentags aus Linz nach Pierbach und Königswiesen: Erste Fahrtmöglichkeit ab Hbf. um 7:21, vormittags 2-stündige Verbindungen; 13:21 – 18:21 Studentakt mit Schnell- und Eilkursen ab Hbf.; Abendverbindung ab Hbf. um 19:42 (Linie E310 nach Freistadt) mit umsteigen in Obervisnitz (an Pierbach 20:51, an Königswiesen 21:04). Alle Verbindungen bestehen auch in der schulfreien Zeit.
- Wochenende: Sowohl an Samstagen als auch an Sonn- und Feiertagen werden 5 Verbindungen von Linz nach Königswiesen und Pierbach angeboten (z. T. mit umsteigen in Obervisnitz von der Linie 310 Linz – Freistadt).
- Montag – Samstag besteht Spätabendverbindung bis Bad Zell: Ab Linz Hbf. 22:44 (Linie 310 Linz – Freistadt), umsteigen in Obervisnitz (an Bad Zell 23:45).
- Die Fahrzeit Linz Hbf. über Urfahr nach Königswiesen beträgt ca. 1:20 (Pierbach 1:10).
- Grundsätzlich fahren die Busse abwechselnd alle 2 Stunden nach Königswiesen und alle 2 Stunden nach Unterweißenbach. In Bad Zell besteht dann immer ein Anschluss in die jeweils andere Richtung.
- Zusätzlich bestehen weitere Direktverbindungen nach Linz voestalpine: Morgens, mittags und abends täglich Schichtbetrieb in beiden Richtungen, zusätzlich morgens ab Königswiesen 5:00 und retour um 16:00.

Achten Sie bitte auf die Anmerkungen im Fahrplan an S (Schultagen) und F (Ferien).

Der neue Fahrplan ist ab sofort zum Download bereit auf [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at).

---

**Kontakt:** MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg,

Telefon 07262 53853 [www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at) email: [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at) Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung

## Die günstigen Zeitkarten im OÖVV



Wie oft und wann auch immer Sie fahren wollen, sei es nur einmal oder ein ganzes Jahr lang - der OÖVV hat auf alle Fälle für Sie die richtige Karte:

- die Einzelfahrkarte gilt für eine einfache Fahrt auf der gewählten Strecke,
- die Tageskarte gilt den ganzen Tag auf der gewählten Strecke (auch mehrere Fahrten möglich),
- die Wochenkarte gilt an sieben aufeinander folgenden Tagen,
- die Monatskarte gilt einen Monat lang ab Kaufdatum
- und die Jahreskarte gilt für 12 Monate.

Die Preise der Fahrkarten (ab 1. Jänner 2011) richten sich nach den durchfahrenen Zonen. Die Preise für Zeitkarten im OÖVV (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) liegen besonders niedrig. Hier ein Beispiel: Sie fahren von Königswiesen nach Linz mit dem Bus (Sie durchfahren bei dieser Strecke 11 Zonen).

- Einzelfahrt € 9,90 + Kernzone € 0,70
- Einzelfahrt ermäßigt € 5,00 + Kernzone € 0,70
- Tageskarte € 19,80 + Kernzone € 1,30
- Tageskarte ermäßigt € 9,90 + Kernzone € 1,30
- Wochenkarte € 28,80 + Kernzone € 6,80
- Monatskarte € 100,90 + Kernzone € 20,70
- Jahreskarte €1009,00 + Kernzone €207,00



Aus der Aufstellung ist ersichtlich, dass sich die Wochenkarte im Vergleich zur Tageskarte bereits ab der 2. Fahrt rechnet, die Monatskarte ab der 6. Fahrt. Somit sind auch Teilzeitkräfte, die nicht täglich arbeiten, günstig unterwegs - rechnen Sie ganz einfach selber nach! Außerdem sind die Tages-, Wochen- und Monatskarten des OÖVV übertragbar - man kann sie also einfach an jemand anderen verleihen (Achtung: bei den ermäßigten Karten muss auch die andere Person die Ermäßigung in Anspruch nehmen dürfen).

Besonders günstige Einzelfahrten und Tageskarten (ermäßigte Fahrkarten) gibt es für:

- Kinder unter 6 Jahren (sie fahren in Begleitung zum ermäßigten Tarif),
- Kinder von 5 – 15 Jahren,
- Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren,
- Besitzer der VORTEILScard „Senior“,
- Besitzer der VORTEILScard „Spezial“,
- Besitzer der VORTEILScard „Blinde“ und
- Familien mit der VORTEILScard „Familie“



Schüler und Lehrlinge erhalten für den Weg zur Schule bzw. für den Weg zur Arbeitsstätte eine Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt. Außerhalb der Dienst bzw. Schulzeit bzw. in den kurzen Ferien sind sie mit den „Pluskarten“ des OÖVV günstig unterwegs. In den großen Ferien (Sommerferien) bringt das OÖVV-Ferienticket alle unter 20 Jahren besonders günstig an jeden Ort in Oberösterreich.

---

**Kontakt:** MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg,  
Telefon 07262 53853 [www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at) email: [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

## Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt

Der nächste Betriebsanlagen-Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt findet am **07. Dezember 2010** statt.

Eine telefonische Voranmeldung unter 07942/702 DW 501 ist notwendig!

# Änderungen im Bundesluftreinhaltegesetz „Verbrennung biogener Materialien“

Mit der Novelle Bundesgesetzblatt I Nr. 77/2010 wurde das Immissionsschutzgesetz-Luft und das Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG) geändert. **Jedes Verbrennen biogener Materialien (Laub, Reisig, Holz, Gartenabfälle, Kartoffelstauden, etc.) im Freien ist ab sofort verboten.** Die wesentlichen Inhalte und Änderungen der genannten Gesetze werden im Folgenden dargestellt:

## Die wichtigsten Änderungen:

- die bisherige strenge Unterscheidung zwischen flächenhaftem und punktuell Verbrennen wurde aufgegeben und beides generell verboten;
- die Zuständigkeiten zur Vollziehung des Gesetzes wurden geändert, indem die bisherigen Kompetenzen der Gemeinden entfallen;
- die Ausnahme des punktuellen Verbrennens biogener Materialien aus dem landwirtschaftlichen nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich (für geringe Mengen) ist ersatzlos entfallen.

## Gesetzliche Ausnahmen:

Vom Verbrennungsverbot sind ausgenommen:

1. Das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen
2. Lagerfeuer
3. Grillfeuer
4. das Abflammen als Hitzebehandlung von bewachsenen oder unbewachsenen Böden, wobei Schadorganismen zerstört werden, ohne dabei zu verbrennen (im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise).



**Ausnahmen vom Verbrennungsverbot** können künftig **nur mehr mit Verordnung des Landeshauptmannes** und darüber hinaus auf Antrag mit **Bescheid der Bezirksverwaltungsbehörde** zugelassen werden (§ 3 Abs. 4 BLRG).

Ob weitere Ausnahmeverordnungen vom Landeshauptmann erlassen werden (z.B. für Brauchtumsveranstaltungen, wie Sonnwendfeuer, Petersfeuer) ist derzeit noch unbekannt. Sobald die Gemeinde Kenntnis davon erlangt, wird die Bevölkerung entsprechend informiert.

Bisher von **Gemeinden erteilte Ausnahmebescheide und Ausnahmeverordnungen** haben ihre Geltung verloren und sind nicht mehr anzuwenden!

*Der entsprechende Erlass vom 19. Oktober 2010 der OÖ Landesregierung liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf.*

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass auch ausnahmslos jede Verbrennung von Hausmüll oder Kunststoffabfällen strengstens verboten ist!  
Bei Vergehen ist nach obigem Gesetz mit empfindlichen Strafen zu rechnen.

## Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte



Zahlreiche Winter-Highlights für OÖ Familienkartenbesitzer wurden bereits in der Amtlichen Mitteilung Nr. 17 veröffentlicht, wie z.B.

- Schutzengel Schihelm
- Liferadio eisbox
- Märchenadvent auf der Hirschalm
- Aquazoo und Arthropodenzoo in Schmiding
- Ski-Opening am Sternstein

Details zu den Aktionen  
gibt es auf  
[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Weitere Vorteilsveranstaltungen mit der OÖ Familienkarte in den Wintermonaten Dezember 2010 und Jänner 2011:

### Aktion „Pistenfloh – gratis Anfänger-Schikurs für Kinder



Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 18. und 19. Dezember 2010 neuerlich die Aktion "**Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder**". Eingeladen sind wiederum 1000 Kinder, die zwischen **1.9.2000 und 31.8.2004** geboren sind und über keinerlei Vorkenntnisse im Schilauflauf verfügen bzw. keine Bogen fahren können. (Somit sind jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.)

#### Stattdessen wird der Schikurs in 17 Schigebieten:

Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Gosau, Krippenstein, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hohe Dirn, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Eberschwang, Kirchschatz und Hartkirchen.

Sollte wetterbedingt der Schikurs am 18./19.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

**Die Anmeldung ist ausschließlich online auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ab Freitag, 3. Dezember 2010 möglich.** Um jene Familien nicht zu benachteiligen, die über keinen Internetanschluss verfügen, besteht die Möglichkeit, sich beim Gemeindeamt zu melden.

Details zur Aktion finden Sie auf unserer Homepage [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. im OÖ Familienjournal. Bei Unklarheiten bzw. Fragen wenden Sie sich bitte an das Amt der Oö. Landesregierung, Frau Renate Katzmayer, Tel. 0732/7720-14969.

### Familienschitag „Spaß im Schnee“ am 15. und 16. Jänner 2011

Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen in den "Spaß im Schnee"-Schigebieten Sternstein, Forsteralm, Haugstein, Hohe Dirn, Hochlecken, St. Georgen/W. und Wachtberg. Die Tagesschikarten für die ganze Familie sind ab 10 Euro erhältlich.



Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab **2. Dezember 2010** gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2010 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

Hinweis: Die "Snow&Fun"-Familienschitage finden am 19. und 20. März 2011 statt!

## Regionales Qualifizierungsprogramm für Landwirte/innen und Unternehmer/innen in der Mühlviertler Alm



Das regionale Qualifizierungsprogramm für UnternehmerInnen und LandwirtInnen ist überzeugend. Zehn Unternehmer bzw. Landwirte erarbeiten nicht einzeln, sondern **in der Gruppe Schritt für Schritt das Zukunftskonzept ihres Unternehmens zur Steigerung ihres persönlichen und betrieblichen Erfolgs**. Bereits **25 UnternehmerInnen** der Mühlviertler Alm haben damit beste Erfahrungen gemacht.

### **Kurskosten über 60% gefördert!**

Besonders erfreulich ist, dass das Programm durch eine Förderung im Rahmen der ländlichen Entwicklung besonders kostengünstig angeboten werden kann. Dank dieser Leader-Förderung ist für die Teilnahme am Programm statt €5.740,- nur €2.170,- zu bezahlen.

### **Plätze sind noch frei!**

Am 27./28. Jänner 2011 findet in der Region das erste von sechs Modulen statt. Maximal können an diesem Qualifizierungsprogramm 10 UnternehmerInnen und LandwirtInnen teilnehmen, wobei bereits die Hälfte der Plätze vergeben sind. Daher lohnt sich eine schnelle Anmeldung, um bei diesem ersten Qualifizierungsprogramm der Mühlviertler dabei zu sein.

### **Startworkshop:**

**Do, 27. Jänner, 9 Uhr, bis Fr, 28. Jänner 2011, 17 Uhr**

Ort (auf der Mühlviertler Alm) wird noch bekannt gegeben)

### **Interessierte bitte melden!!**

Für alle fixen bzw. interessierten TeilnehmerInnen wird Anfang Jänner noch ein Informations- und Organisationsworkshop abgehalten. Interessierte melden sich daher bitte im Mühlviertler Almbüro unter 07956/7304 oder [office@muehlviertleralm.at](mailto:office@muehlviertleralm.at). Herzlichen Dank!

Nähere Infos zu diesem Seminar gibt es unter [www.muehlviertleralm.at](http://www.muehlviertleralm.at) oder an der Anschlagtafel im Gemeindeamt.

## PraktikantInnen für Sommer 2011 gesucht

Im Büro des Verbandes Mühlviertler Alm werden auch 2011 wieder 2 Feriapraktikumsstellen für je 2 Monate vergeben (Juni/Juli und August/September). Wir motivieren besonders SchülerInnen aus der Region Mühlviertler Alm, welche ein Pflichtpraktikum zu absolvieren haben, sich um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Dienort ist Unterweißenbach.

Aufgaben sind Tourismusarbeit, Grafik und Webdesign, Assistenz der Geschäftsführung sowie die Durchführung von kleineren Projekten.

Bewerbungen sind noch bis **17. Jänner** möglich. Unter allen in Frage kommenden BewerberInnen wird ein kleines Hearing abgehalten.

Bewerbungen an:

Verband Mühlviertler Alm, GF Klaus Preining, Unterweißenbach 19, 4273 Unterweißenbach

Mit freundlichen Grüßen!

F.d.R.d.A.:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Preining', is written over a vertical line.

Der Bürgermeister:  
Johann Holzmann eh.